

TURNER BLÄTTCHEN

Ausgabe 2/2017

Vereinsnachrichten der Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.



TSG Tanzgruppe beim Lindenfest



Sommer-Ferienprogramm der TSG



Therese Weber - Gründerin der Mittwochsfrauen (Bildmitte) - Jubiläumsjahr 1983

Inhalt

Nachruf auf unsere Ehrenmitglieder Therese Weber und Herbert Kern	3	Sommer-Ferienstpaß bei der TSG	15
Turner aktiv bei Geisenheimer Festen	5	Laufabzeichentag der Leichtathleten 2017	16
Turnernachwuchs	7	Lauf- und Walkingabzeichen-Tag	17
Unified Staffel - Der Gewinner heißt TSG-Cracks	7	In eigener Sache	17
Kreis-Einzelmeisterschaften der U16, U14 und U12	7	Trainingsplan	18
Trainer C -Lizenz des Hessischen Turnverbands	8		
Ein Wochenende auf der Starkenburg	9		
Gauturnfest der Turnjugend Süd-Nassau	11		
Interview mit Anja Druselmann	12		

Impressum

Herausgeber:
Turnerschaft Geisenheim
Neustraße 8
65366 Geisenheim

Verantwortlich für den Inhalt:
Andrea Wunsch
Im Jungenhaag 9
65385 Rüdesheim
Tel. 06722/910746

Redaktion:
Andrea Wunsch

Kostenlos erhältlich bei:
Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Rheingauer Volksbank, Nassauische Sparkasse, Kulturzentrum „Scheune“, Edeka, Rheingau-Apothek, Intersport Kiegele, Getränke Dolinsky

Auflage: 600 Stück
Druck: Druckerei Nagel
Satz: Andrea Wunsch

Nachruf auf unsere Ehrenmitglieder Therese Weber und Herbert Kern

Mit großer Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Ehrenmitglied Therese Weber im Alter von 92 Jahren gestorben ist.

Bereits als Jugendliche und später als junge Frau trat sie durch besondere sportliche Leistungen hervor. Von 1933 bis 1945 war sie Mitglied der Turngemeinde Rüdesheim. Unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg trat Therese Weber der Turnerschaft Geisenheim bei, der sie sich mit verdienstvollem Engagement bis zu ihrem Tode verpflichtet blieb.

Bis Mitte der fünfziger Jahre war sie eine begeisterte und erfolgreiche Handballerin in der zu dieser Zeit bestehenden Handballergruppe der Turnerschaft.

Im Jahr 1957 - mit 60 Jahren - wurde von Therese Weber die Frauenturngruppe wiederbegründet. Am Anfang waren es 8 Frauen, aber in kürzester Zeit entwickelte sich die Abteilung zu einer großen und aktiven Gruppe.



In der Region - für die Region.

*Heimat ist da,
wo man gemeinsam Sport treibt.*

DIE BANK DER RHEINGAUER

**RHEINGAUER
VOLKSBANK**

www.rheingauer-volksbank.de

nah | direkt | persönlich



Rheingau-Echo vom 26.05.1988 (Ehrungsball)



Herbert Kern - Ehrung 2009

Für ihr engagiertes Wirken wurde Therese Weber unter anderem mit dem Ehrenteller der TSG, der Gaudank-Adresse sowie mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet. Im Jahr 2004 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt und 2015 konnte der Vorstand sie für 70-jährige Mitgliedschaft ehren.

In diesem Jahr mussten die Gymnastikfrauen ihr 60-jähriges Bestehen leider ohne Therese Weber feiern. Sie war zusammen mit ihrer Schwester nach Schweindorf im hohen Norden der Republik gezogen und konnte nicht nach Geisenheim kommen.

Die Turnerschaft Geisenheim wird ihr langjähriges Ehrenmitglied vermissen. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Herbert Kern

Auch um den Vereinskameraden und Ehrenmitglied Herbert Kern trauert die TSG, der nach 48 Jahren Vereinstreue im Jahr 2017 verstorben ist. Herbert Kern war langjähriger 2. Kassierer der Turnerschaft Geisenheim.

R. Kettner, A. Wunsch

Termin:

Ehrungsabend der Turnerschaft Geisenheim

Datum: 27.10.2017
Ort: Weingut Sohns
Uhrzeit: ab 18:00 Uhr



Eine Aufgabe von 5 - Puzzle lösen



Durch den Parcours

Turner aktiv bei Geisenheimer Festen - Muttertagsfest und Lindenfest

Muttertagsfest in Geisenheim bedeutet auch gleichzeitig Familienfest. Die Turner hatten sich bereit erklärt, auf dem Domplatz eine kleine „Gassengaudi“ anzubieten: Jedes Kind durfte verschiedene Aufgaben erfüllen und bekam im Anschluss ein kleines Präsent.

1. Aufgabe: Pilonen abwerfen
2. Aufgabe: mit Stelzen oder Dosenstelzen durch einen Parcours laufen
3. Aufgabe: ein Puzzle lösen
4. Aufgabe: auf eine Torwand schießen
5. Aufgabe: die Frage beantworten, seit wann es die Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V. gibt.

Viele kamen vorbei und bewältigten die verschiedenen Aufgaben. Auch ein Regenguss konnte die kleinen Teilnehmer nicht abschrecken, die verschiedenen Stationen zu durchlaufen und einen Ball sowie eine Urkunde zu gewinnen.



Kleine Lindiade-Teilnehmer



Last minute auf der Bühne



Turnernachwuchs



Team TSG

Der Ball ist rund...

und rund war auch das Angebot der TSG, dass es zur Lindiade gab: Ein Ball sollte über Bänke durch Hürden über Hindernisse und im Slalom zurückgerollt werden. Und aus vielen Bällen sollten sich die Kinder fünf aussuchen, um sie in eine Kiste zu werfen. Zum Lohn gab es auch ein kleines, süßes Präsent und viele Punkte, die dann zum Sieg führen konnten.

Zum ersten Mal fand die Lindiade in der Winkeler Straße statt, zwar ein wenig beengt, dafür aber sehr gut besucht. Der Stand der TSG war direkt vor dem Privatparkplatz der ehemals zur Sparkasse gehörte.

Durch den Ortswechsel konnte sich die Teilnehmerzahl um über 1/3 zum Vorjahr steigern. Und es musste ja nicht nur der Parcours der TSG bewältigt werden.

Auch für das nächste Jahr ist wieder eine Lindiade geplant - voraussichtlich auch wieder in der Winkeler Straße, wie der Organisator der Lindiade von der Stadt Geisenheim, Markus Störzel bestätigte.

Tanzen auf der Lindenfest-Bühne mit der TSG Tanzgruppe

Die TSG Tanzgruppe unter der Leitung von Katharina Jumeau zeigte ihr Können am Lindenfestsonntag auf der

Hauptbühne des Lindenfestes auf dem Domplatz. Auf dem Lindenfest präsentierte sich die jüngere Tänzergruppe des Jazztanzen unter der Leitung von Katharina Jumeau.

Die Gruppe tritt unter dem Namen „Last minute“ auf und tanzte auf das Stück „When you´re gone“ von Avril Lavigne. Der Ausdruckstanz zeigte deutlich den Inhalt des Liedes, hier in der deutschen Übersetzung.

*Wenn du nicht da bist, vermisst dich jeder kleinste Teil meines Herzens.
Wenn du nicht da bist, vermisse ich dein Gesicht, an das ich mich so gewöhnt habe.
Wenn du nicht da bist, fehlen mir deine Worte, die mich sonst über den Tag retten und machen, dass alles gut wird.
Ich vermisse dich.*

Die Gruppe der Mädchen von 12 - 15 Jahren trainiert Donnerstags 16:30 - 18:30 Uhr in der Sporthalle der Grund- und Förderschule.

A. Wunsch

Turnernachwuchs

Wie man sieht, ist für Turnernachwuchs gesorgt... Wir freuen uns jetzt schon, die beiden neuen Mitglieder zu begrüßen, die voraussichtlich Ende August / Anfang September auf die Welt kommen.

Den beiden Turnermäuse - Muttis wünschen wir auf diesem Wege alles Gute!

Bei Drucklegung war bereits ein Kind auf die Welt gekommen und schon im Turnen. - Herzlichen Glückwunsch!

A. Wunsch



Unified Staffel - Der Gewinner heißt TSG-Cracks

Gewinner der Unified Staffel:
400 m Schwimmen - 10,5 km Rad fahren- 2,8 km Laufen (2 Sportler mit und 1 Sportler ohne Handicap)
Die TSG Cracks mit Oliver Gehrke (Schwimmen), Daniel Becker (Rad fahren) und Marcel Dreis (Laufen) gewannen am 20. Mai 2017 erfolgreich die Unified Staffel des Integrativen Vincenztriathlon in Aulhausen. Wir gratulieren recht herzlich!

A. Wunsch

Kreis-Einzelmeisterschaften der U16, U14 und U12

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Kiedrich konnten beide Teilnehmer gute Plätze erzielen:
B. Donley: 50 m 2. Platz, Schlagball 2. Platz, Weitsprung 5. Platz
M. Meronicki: 50 m 3. Platz

I. Bertold



Erfolgreiche Trainerlizenzen bei der TSG



Training der Turngruppe



Die Kinder hatten viel Spaß auf der Starkenburg



Laura Schädel, Julia Schilken und Steven Medl erhalten die Trainer C-Lizenz des Hessischen Turnverbands

Nach vielen Ausbildungseinheiten erlangten Laura Schädel, Julia Schilken und Steven Medl nun die Trainer-C-Lizenz Schwerpunkt Wettkampf des Hessischen Turnverbandes.

Für das erste Modul, dem Grundmodul reisten sie nach Büttelborn und absolvierten 30 Lerneinheiten; unter anderem Anatomie, Physiologie, Didaktik und Methodik, Rechtliches sowie Aufbau einer Trainingsstunde. Als Abschluss schrieben alle drei erfolgreich ihre Abschlussprüfung im ersten Modul.

Das Grundmodul ist noch unspezifisch und Grundlage für alle Trainerlizenzen, egal in welchem Bereich Sport getrieben wird.

„Nach erfolgreich absolviertem Grundmodul folgt das sportartspezifische Fachmodul. Es dient der Vermittlung sportart- und zielgruppenspezifischer Inhalte sowohl in der Theorie als auch in der Praxis und besteht aus min-

destens 90 LE mit einer Dauer von jeweils 45 Minuten.“ (HTV)

Für das spezifische Fachmodul wettkampforientiertes Geräteturnen absolvierten die drei Turner der TSG in Münster im Odenwald insgesamt 90 Lerneinheiten, darunter Vereins- und Verbandsstruktur, Turngeschichte, Geomechanik, Bewegungslehre, und methodische Übungsreihen zu den einzelnen Turnelementen

Die Prüfung dieses Elementes bestand aus einer praktischen Prüfung, einer schriftlichen Ausarbeitung und einer mündlichen Prüfung, die alle erfolgreich absolviert wurden.

Alle drei konnte bei der Ausbildung viel selbst ausprobieren und waren begeistert von der Kompetenz der Referenten des HTV.

Die Lizenz ist nun für vier Jahre gültig, und kann in dieser Zeit durch 15 Lerneinheiten Fortbildung um weitere vier Jahre verlängert werden.

J. Schilken

Ein Wochenende auf der Starkenburg

Im Mai fand die diesjährige Kinderfreizeit der Turnjugend Süd-Nassau auf der Starkenburg statt. Auch in diesem Jahr waren wieder einige Kinder der Turnerschaft Geisenheim mit dabei.

Am 12. Mai ging es los. Die Kinder freuten sich schon auf die gemeinsame Zeit auf der Burg und waren gespannt, was sie wohl dort erwarten würde. Am Nachmittag ging es mit dem Bus los. Nach einem kurzen Stopp in Mainz-Kostheim, wo noch einige Kinder des TV-Kostheims dazu stiegen, fuhren wir nach Heppenheim. Auf der Busfahrt wurde gelacht, Karten gespielt und man merkte, dass sich die Kinder auf die Freizeit freuten.

Angekommen auf der Burg, wurden noch schnell die Betten bezogen und dann ging es auch schon zum Abendessen.

Nach dem Essen ging die Nachtwanderung los. Unterwegs wurden viele tolle Spiele gespielt und die Wanderung durch den Wald in der Dämmerung war aufregend. Beendet wurde der Abend bei einem Glas warmen Orangensaft am Lagerfeuer mit einer gruseligen Gute-Nacht-Geschichte. Geschlafen wurde dann natürlich noch nicht. Die Süßigkeiten-Vorräte wurden auf den Zimmern geplündert und es wurde noch viel getuschelt.

Doch auch das letzte Kind ist irgendwann eingeschlafen. Am nächsten Morgen waren alle schon früh wach. Nach dem Frühstück und dem Vorbereiten der Lunch-Pakete startete die Tages-Wanderung zu einem 5 km entfernten See mit Abenteuer Spielplatz. Dort angekommen packten erstmal alle ihre Verpflegung aus und wir picknickten gemeinsam in der Sonne. Die vorbereiteten Spiele der TuJu-Mitglieder waren überflüssig. Die Kinder



www.erbsloeh.com

ERBSLÖH
Fortschritt macht Zukunft®



Der Plumpsack geht herum



Immer hoch hinaus...

spielten den ganzen Mittag am See und auf dem Spielplatz. Am Nachmittag brachen wir auf und liefen den ganzen, langen Weg zurück zur Burg. Nach dem Abendessen machten sich die Kinder schick für die bevorstehende Kinderdisco.

Die Disco war wie jedes Jahr das Highlight der Freizeit. Alle hatten großen Spaß und es wurde viel getanzt und gelacht.

An diesem Abend fielen alle müde ins Bett und es war schnell ruhig auf der Burg.

Bevor es am nächsten Tag wieder zurück nach Hause ging, gab es noch eine spannende Burgrallye. Es mussten in kleinen Gruppen, mit Hilfe eines Lageplans der Burg, kleine schwarze Filmdöschen gefunden werden. In diesen befanden sich Rätsel, die gelöst werden sollten. Manche Rätsel waren ganz schön knifflig - da wussten sogar die Betreuer manchmal nicht mehr weiter.

Nach dem Mittagessen ging es auch schon mit dem Bus wieder zurück in den Rheingau. Die Eltern warteten schon am Parkplatz und waren gespannt, was ihre Kinder zu berichten hatten.

Uns Betreuern hat die Freizeit großen Spaß gemacht und wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder viele Kinder mit dabei sind, wenn es wieder heißt: Kinderfreizeit auf der Starkenburg!

J. Schilken



Wenn man das tun kann, was einem am Herzen liegt.



M



Erfolgreiche Gauturnerinnen



Marla Bachus

Gauturnfest der Turnjugend Süd-Nassau

Am 25. Juni fand das 130. Gauturnfest der Turnjugend Süd-Nassau im Helmut-Schön-Sportpark in Wiesbaden statt. Als örtlicher Ausrichter hat der TV Biebrich zu diesem Wettkampf eingeladen. Auch eine kleine Gruppe von Turner und Leichtathletik Mädels von der TS Geisenheim

reiste zu diesem Event an. Bei optimalen Witterungsbedingungen und in einem kleinen Teilnehmerfeld konnten angenehme Wettkämpfe im Stadion ausgetragen werden.

Unsere junge Sportlerin Marla Bachus trat in der Wettkampfklasse leichtathletischer Dreikampf weiblich, 9 Jahre an und belegte mit 13,93 Punkten den 4. Platz.

J. Schilken

MACH WAS!

15€

UNSER GUTSCHEIN FÜR DEINEN SPORT!

JETZT EINLÖSEN

INTERSPORT KIEGELE

Kiegele Handels GmbH - Rüdeshheimer Str. 38-42 - 65366 Geisenheim
Kiegele Handels GmbH - Rheingauer Str. 10 - 65343 Eifelheim am Rhein
Kiegele Handels GmbH - Binger Str. 90 - 55218 Ingelheim
Kiegele Handels GmbH - Römerstr. 52 - 56365 Nastätten
Kiegele Handels GmbH - Flachemarktstr. 10-12 - 55116 Mainz
Kiegele Handels GmbH - Flachmarkt 2 - 55116 Mainz
Kiegele Handels GmbH - Bahnhofstr. 12 - 65428 Rüsselsheim

www.kiegele-intersport.de

GUTSCHEIN AUSSCHNEIDEN UND EINLÖSEN BEIM KAUF VON SPORTARTIKELN AUS UNSERER KOLLEKTION. MINDESTEINKAUFWERT € 75,-. NUR EINLÖSBAR IN VERBINDUNG MIT UNSEREM KOSTENLOSEN BONUSKONTO. GUTSCHEIN FÜR JEDES KUNDENKONTO NUR EINMALIG EINLÖSBAR.



Übungsleiterin Anja Druselmann



Trotz Schlaganfall sehr beweglich



Alle Sinne werden im Training angesprochen



Geselliges Beisammensein 2012

Anja Druselmann - seit 7 Jahren Leitung der Schlaganfallgruppe

Liebe Frau Druselmann was verbindet Sie mit der Turnerschaft Geisenheim?

Die Turnerschaft Geisenheim bietet im Bereich Rehasport eine Schlaganfallgruppe an. Da ich mich in meiner Praxis für Ergotherapie u.a. auch viel mit den Bedürfnissen von Patienten mit neurologischen Erkrankungen beschäftige, empfinde ich es immer wieder als ein Geschenk, dazu beitragen zu können, solche Bedürfnisse von Teilhabe und Selbstwirksamkeit zu unterstützen. Daher leite ich die Übungsstunde für die Schlaganfallgruppe.

Können Sie etwas zur Entwicklung der Schlaganfallgruppe in den letzten Jahren sagen?

Diese Formulierung gefällt mir gut. Dies ruft in mir die Vorstellung hervor von einem Organ, einem Wesen, welches sich immer weiter entwickelt und verändert. Es unterliegt den natürlichen Alterungsprozessen eines jeden Lebewesens, in dem Zellen absterben und sich erneuern. Nach sieben Jahren besitzt der Mensch nicht mehr eine Zelle, die vor sieben Jahren noch Bestandteil von ihm war - anders ausgedrückt: die menschlichen Zel-

len erneuern sich alle sieben Jahre. Interessant zu sehen, dass dies auch hier der Fall ist: es gehen Menschen und es kommen Menschen. Und dennoch vertieft sich die Verbindung innerhalb der Gruppe - mittlerweile werden auch viele persönliche Themen ausgetauscht. Es wird viel Freude geteilt.

Wie kam es dazu, dass Sie die Schlaganfallgruppe bei der TS Geisenheim leiten?

Als ich vor 7 Jahren meine Praxis für Ergotherapie in Geisenheim gründete, fragte mich meine erste Patientin, die wunderbare Frau Gerlind Koch, ob ich Interesse hätte diese Gruppe zu leiten, da der damalige Leiter aus Umzugsgründen diese Gruppe aufgeben musste. Frau Koch ist selbst eine schwer betroffene Schlaganfall-Patientin und sie hatte vor 20 Jahren mutig die großartige Initiative ergriffen, ein solches Projekt ins Leben zu rufen. Dies war Pionierarbeit, denn damals gab es so etwas noch nicht. Menschen wie Frau Koch haben meine vollste Bewunderung. Sie ergeben sich nicht ihrem Schicksal durch das Anhaften an bisherigen Lebens - Formen und - Entwürfen, sondern richten ihren Blick auf das, was die Situation in die Zukunft hinein fordert - und fördert - entwickeln möchte. Dies ist für mich ein wunderbares Beispiel, Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen und andere daran teilhaben zu lassen.

Glück darf nicht davon abhängig sein, ob die Sonne draussen scheint, lass die Sonne in dir scheinen.

Wie oft trifft sich die Gruppe und wie würden Sie das Training beschreiben?

Wir treffen uns einmal pro Woche, immer Dienstags 18 Uhr.

Wir üben Transfers auf allen Ebenen - vom Stehen ins Sitzen, vom Sitzen ins Liegen und umgekehrt.

Wir trainieren viele Aspekte: Kraft, Sensibilität, Beweglichkeit, Koordination, Flexibilität, Reaktionsvermögen, Gleichgewicht, Zuhören, Sprechen und Atmen.

Auch der Kontakt zu sich selbst ist ein ganz wichtiger - spüren lernen: wo sind meine Grenzen, wo meine Bedürfnisse. Wo bin ich dabei mich selbst zu überfordern. Und wie schon erwähnt: immer wieder die Leichtigkeit finden und lachen!

In das Training fließen Aspekte aus der Bobaththerapie ebenso ein wie aus der Yogatherapie.

Bei Übungen, die dem Einzelnen nicht möglich sind, werden Alternativen angeboten.

Für wen würden Sie die Gruppe empfehlen?

Ich freue mich, Menschen mit neurologischen Erkrankungen aufzunehmen, die ihre Möglichkeiten kennenlernen und neu entwickeln wollen.

Menschen, die in Bewegung und Entwicklung bleiben wollen.

Es sollte möglich sein, für 5 - 10 Minuten zu stehen, z.B. an der Sprossenwand.

- Elektro-Installation
- Schalt- und Steuerungsbau
- Zähler- und Sprechanlagen
- Alt- und Neubauinstallation
- Zuverlässiger Service und individuelle Beratung



Elektromeister
Rudolf Kienberger

65366 Geisenheim · Niclas-Vogt-Straße 12
Telefon: 06722-8464 · Telefax: 06722-981787



Gemeinsamer Ausflug im August 2017



Wald und Wiese als Spielplatz beim Sommer-Ferienstpaß

Planen Sie auch Aktivitäten außerhalb der Trainingsstunde? Ungefähr einmal im Monat gehen wir zusammen Essen in einer barrierefreien Lokalität. Weihnachten gibt es eine Weihnachtsfeier und wir zählen auch die Jahre, die wir feiern, wie z.B. jetzt das 20-jährige Jubiläum.

Dürfen wir auch noch ein paar private Dinge von Ihnen erfahren? Auch das letzte meiner drei Kinder ist nun aus dem Haus, und so lebe ich zur Zeit allein - noch in Mainz. Bin jedoch auf der Suche nach einem neuen Wohnort im Rheingau.

Schon seit meinem 20. Lebensjahr beschäftige ich mich mit ganzheitlichen Welt - Anschauungen wie Anthroposophie, Shiatsu und Yoga. Dabei habe ich entdeckt, dass die Heilungswege des Menschen so vielfältig sind wie es Menschen gibt.

So lerne ich immer neue Wege kennen - für mich persönlich ist es die Tanz- und Musikimprovisation, die mich immer wieder neu berührt, in der ich mich immer wieder neu verliere und finde. Viele wunderbare Methoden öffnen mir und ändern Menschen neue Räume: so habe ich viele Berufe: - Shiatsutherapeutin, Ergotherapeutin, Psychomotoriktherapeutin nach Aucoutourier, Yogalehrerin und derzeit in Ausbildung zu Yogatherapie-Therapeutin. Die besten Lehrer jedoch sind mir meine Kinder - und die Natur.

Das Interview führte Andrea Wunsch

neu in ihrer rheingau apotheke:



Schnell und einfach! Jetzt Medikamente vorbestellen über WhatsApp:

0152 55 98 44 91

So gehts:

- 01: Gleich die WhatsApp-Nummer auf ihrem Smartphone speichern
- 02: Bei Bedarf ihre Vorbestellung tätigen
- 03: Per WhatsApp an uns senden
- 04: Bestätigung erhalten
- 05: Medikament abholen oder liefern lassen

Weitere Infos und Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Webseite. www.rheingau-apotheke.de



Slacklining im Team

Sommer-Ferienstpaß bei der TSG

Zum ersten Mal bot die TSG ein Ferienprogramm für ihre Mitglieder an: Julia Schilken (Jugendwartin) und Markus Höhn (Beisitzer) hatten sich Einiges ausgedacht und geplant.

Da war für jeden etwas dabei: Turnermäuse von 1 - 4 Jahren, Erlebnislandschaft für Kinder von 4 - 6, Zumba

Kids von 6 - 10, JazzDance ab 12, Badminton ab 12 und Zumba Kids.

Besondere Highlights waren Slackline, Boccia, Wikinger Schach & Co ab 8 Jahre sowie Sport & Spiel im Wald ab 7 Jahre.

Das Programm soll auch im kommenden Jahr wieder aufgenommen werden.

A. Wunsch



Laufabzeichen der Leichtathleten

Laufabzeichentag der Leichtathleten 2017

Am 25.08 trafen sich 39 laufbegeisterte Kinder, Jugendliche und Eltern im Geisenheimer Wald, um den diesjährigen Laufabzeichentag zu begehen. Der Wettergott scheint wohl kein Langstreckenläufer zu sein - nun schon zum zweiten Mal in Folge mussten wir unser Laufevent vorzeitig beenden. Anfangs mussten wir nur mit der schwülen Witterung kämpfen, plötzlich wurde es immer dunkler und der einsetzende Regen ließ uns anfangs noch schön abkühlen, aber das aufziehende Gewitter besiegelte dann endgültig das Ende des Laufabzeichentages. Leider konnten wir in diesem Jahr nur eine halbe Stunde erreichen. Wir hoffen auf das nächste Jahr und bessere Witterungsverhältnisse.

Am Samstag, den 22. September wurde der Laufabzeichentag wiederholt. Das Ergebnis werden wir im kommenden Turnerblättchen vorstellen. Hoffentlich hält das Wetter dieses Mal!

I. Bertold



Erfolgreiche Sport- und Laufabzeichenteilnehmer

Lauf- und Walkingabzeichen-Tag des Lauf- und Walkingtreffs

13 Sportler erringen Lauf- und Walkingabzeichen

Am Sonntag, dem 17. September 2017, konnte die Lauf- und Walkingtreffabteilung der Turnerschaft Geisenheim 3 Läufern nach erfolgreich absolvierten Ausdauerläufen von 120 Minuten das DLV-Laufabzeichen sowie 10 Walkern das Walkingabzeichen von 60 und 120 Minuten überreichen.

Folgende Sportler wurden ausgezeichnet:

Laufen:
120-Minuten-Lauf
Christa Roets, Hildegard Lambert und Petra Rustler

Walken:
60-Minuten-Walken:
Brigitte Langstroff

120-Minuten-Walken:

Inge Engel, Heidi Form, Susanne Stutzer, Alexandra Lubczyk, Wolfgang Schorn, Francis Kilian, Ulrike Hermes-Drewelies, Jörg Drewelies und Wolfgang Rustler

W. Rustler

In eigener Sache:

Wir suchen engagierte Mitglieder, die uns helfen, die Seniorenfahrt zu organisieren. Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail.
Tel. 06722 / 75422
E-Mail post@ts-geisenheim.de

Leichtathletik			
4-6 Jahre gemischte Gruppe	Fr 17.00-18.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	B. Pendelin, M. Lamm, Z. Atakan, L. Derstroff, C. Wunsch
7-9 Jahre gemischte Gruppe	Fr 18.00-19.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	B. Pendelin, M. Lamm, Z. Atakan, L. Derstroff, C. Wunsch
10-12 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18.30-19.30 Uhr Fr 18.00-19.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	M. Lamm, C. Wunsch, C. Heinisch, L. Sievers
13-16 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18.30-19.30 Uhr Fr 18.00-19.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	M. Lamm, C. Heinisch, L. Sievers
ab 17 Jahre gemischte Gruppe	Fr 19.00-20.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	M. Lamm
Aktive	Fr 19.30-22.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	G. Pribul
Lauftreff			
Gemischte Gruppe	Di 18.00-19.00 Uhr Sa 15.00-16.00 Uhr	Rheingau-Stadion Antoniuskapelle	P. + W. Rustler
Walking-Gruppe	Di 18.00-19.00 Uhr Sa 15.00-16.00 Uhr	Rheingau-Stadion Antoniuskapelle	P. + W. Rustler
Turnen			
1-3 Jahre - Turnermäuse gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	A. Wunsch, V. Müller
4-6 Jahre gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	L. Schädel, S. Medl, S. Herber
7-10 Jahre Mädchen	Mo 16.30-18.00 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	N. Bachus, S. Bachus, J. Schilken
7-10 Jahre Jungen	Fr 15.45-17.15 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	D. Kilian, J. Hindermann
11-15 Jahre Mädchen	Mo 18.00-19.30 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	D. Becker, J. Schilken, L. Schädel
11-16 Jahre Jungen	Fr 17.15-19.00 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	D. Kilian, N. Kurti



Gymnastik			
Senioren. gemischte Gruppe	Mo 19.00-20.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	H. Wunsch
Gymnastik Frauen	Mi 20.00-21.30 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	M. Frankenberger
Rückenfit gemischte Gruppe	Di 18:15 -19:00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	F. Urbach
Fit-Gym gemischte Gruppe	Di 18:15 -19:15 Uhr	Sporthalle Gymnasium	Z. Atakan
Badminton			
Anfänger & Fortgeschrittene gemischte Gruppe	Di 20.00-22.00 Uhr Do 20.00-22.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium Turnhalle Gymnasium	R. Kettner, D. Keller, G. Kranz
Tanzen			
12 - 15 Jahre Mädchen	Do 16.30-18.30 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	K. Jumeau
16 - 25 Jahre Frauen	Mi 20.00-21.30 Uhr	Alte Turnhalle Gymnasium	K. Jumeau
Zumba®	Di 19.00-20.00 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	A. Dumitru
Basketball			
Training ab 14 J. gemischte Gruppe	Mo 19.30-22.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	M. Söhn
Rehasport			
Herzsportgruppe gemischte Gruppe	Di 19.00-21.00 Uhr	Turnhalle St. Ursula	M. Vogel, B. Lorbeer, F. Urbach
Schlaganfallgruppe gemischte Gruppe	Di 18.00-19.00 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	A. Druselmann
Integrativsport			
Psychomotorik	Do 16.00-17.00 Uhr	Therapiezentrum St. Vincenzstift	D. Becker, M. Orth, P. Derstroff, S. Amlung
Leichtathletik Special Olympics	Do 17.15-18.15 Uhr	Therapiezentrum St. Vincenzstift	D. Becker, M. Orth, P. Derstroff, S. Amlung

